

Germany-Berlin: General management consultancy services

OJ S 209/2019 29/10/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Postal address: Invalidenstr. 44

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: s.tobian@fz-juelich.de

Telephone: +49 30/20199442

Internet address(es):Main address: <http://www.bmvi.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E26293173>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Themenfeldverantwortliche im virtuellen Sino German Electro-Mobility Innovation and Support Center (SGEC)

II.1.2. Main CPV code

79411000 General management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Deutsch-Chinesischen Kooperation zu Elektromobilität mit Batterie- und Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie zwischen dem BMVI und MoST finden deutsch-chinesische Aktivitäten und Projekte statt. Alle Aktivitäten der deutsch-chinesischen Kooperation Elektromobilität des BMVI finden seit Januar 2018 unter dem Dach eines neuen virtuellen Zentrums „Sino German Electro Mobility Innovation and Support Center“ (SGEC) statt. Um die zahlreichen Schwerpunkte im SGEC besser bearbeiten, inhaltlich bündeln und koordinieren zu können, wurden Themenfelder definiert, denen die inhaltlichen Schwerpunkte zugeordnet sind. Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one lot only

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 73200000 Research and development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wird der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden 4 Lose vergeben: Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität, Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV, Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit, Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien. Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden

Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in 3 Module aufgeteilt: Modul 1: Projektunabhängige Leistungen, Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind., Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen. Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit 2 allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:

Modul 1 (projektunabhängig):

- AP 1: Monitoring und Beratung,
- AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination,

Modul 2 (projektabhängig)

- AP 3: Projektfrühkoordination,
- Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops,
- Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte.

Modul 3 (projektabhängig) als Option:

- Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen).
- Weitere Inhalte zur Beschaffung entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 35

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen (siehe Option 3, Punkt II.2.11)).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen: A. Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren. B. Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem

chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des Auftragnehmers (AN) sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o.g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 73200000 Research and development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wird der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose

vergeben: Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität, Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV, Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit, Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien. Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in drei Module aufgeteilt: Modul 1: Projektunabhängige Leistungen, Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind., Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen. Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:

Modul 1 (projektunabhängig):

- AP 1: Monitoring und Beratung
- AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination

Modul 2 (projektabhängig) - AP 3: Projektfrühkoordination

- Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops
- Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte

Modul 3 (projektabhängig) als Option:

- Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen)

Weitere Inhalte zur Beschaffung entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 35

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen (siehe Option 3 unter Punkt II.2.11)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen: A. Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer (AN) hier zu kalkulieren. B. Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des AN sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o. g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

73200000 Research and development consultancy services, 79411000 General management consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wird der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose vergeben: Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität, Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV, Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit, Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien. Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in drei Module aufgeteilt: Modul 1: Projektunabhängige Leistungen, Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind., Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen. Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:
Modul 1 (projektunabhängig):
— AP 1: Monitoring und Beratung
— AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination
Modul 2 (projektabhängig) - AP 3: Projektfrühkoordination

- Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops
 - Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte
- Modul 3 (projektabhängig) als Option:
- Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen)
- Weitere Inhalte zur Beschaffung entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 35

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen (siehe Option 3, Punkt II.2.11)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen: A. Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer (AN) hier zu kalkulieren. B. Themenfeld-Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des AN sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o. g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden. Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche

Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren. Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 73200000 Research and development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen geeigneten Auftragnehmer (AN) je Themenfeld („Themenfeldverantwortliche“) zu identifizieren. Dazu wird der Auftrag losweise ausgeschrieben, wobei jedes Themenfeld ein Los darstellt. Insgesamt werden vier Lose vergeben: Los 1: Themenfeldverantwortlicher 1 für das Thema Batterieelektrische Mobilität, Los 2: Themenfeldverantwortlicher 2 für das Thema Demo H2BZ EV, Los 3: Themenfeldverantwortlicher 3 für das Thema Sicherheit, Los 4: Themenfeldverantwortlicher 4 für das Thema Integration Erneuerbare Energien. Die zu erbringenden Aufgaben innerhalb der Themenfelder sind jedoch identisch. Das übergeordnete Ziel des Auftrags ist der globale Klimaschutz durch das Voranbringen der Elektromobilität in Deutschland und China. Projektpartner sollen durch die gemeinsame Kooperation und Einbindung in das SGEC-Netzwerk voneinander profitieren. In Deutschland geht es um die Marktvorbereitung/-aktivierung und den Markthochlauf für respektive Brennstoffzellen- und Batterieautos. Dabei ist es entscheidend, sowohl über den Status als auch die künftige zu erwartende Entwicklung des Massenmarkts China informiert und auf dem aktuellen Stand zu sein. Der Auftragnehmer soll innerhalb dieses Rahmens eine zentrale Rolle einnehmen. Die spezifischen Inhalte der Themenfeldverantwortung sind eingebettet in die Struktur des SGEC. Dabei variiert der Umfang der Aufgaben und der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen mit der Anzahl

der laufenden Kooperationsprojekte im jeweiligen Themenfeld, wobei zu erwarten ist, dass mindestens ein Projekt im Themenfeld läuft. Ein Kooperationsprojekt findet statt, wenn sein Förderantrag bewilligt wurde bzw. die Zusage für die Projektfinanzierung vom entsprechenden Auftraggeber vorliegt und seine Laufzeit begonnen hat. Die Aufgabenstellung wird daher in drei Module aufgeteilt: Modul 1: Projektunabhängige Leistungen, Modul 2: Projektabhängige Leistungen, die zum Teil optional zu erbringen sind., Modul 3: Optionale Weiterführung von Leistungen. Die Anzahl der Kooperationsprojekte unter dem Dach des SGEC richtet sich nach den beantragten Vorhaben und deren Eignung. Ein Hauptinteresse des SGEC besteht darin, in den jeweiligen Themenfeldern geeignete deutsch-chinesische Kooperationsprojekte durchzuführen, um die übergeordneten Ziele zu erreichen. Die Themenfeldverantwortlichen sollen dabei eine zentrale Rolle einnehmen, mit zwei allgemeinen projektunabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 1 und projektabhängigen Aufgabenstellungen unter Modul 2. Diese Aufgabenstellungen können in folgende Arbeitspakete (AP) und Optionen zusammengefasst werden:

Modul 1 (projektunabhängig):

— AP 1: Monitoring und Beratung

— AP 2: Allgemeine Kommunikation und Koordination

Modul 2 (projektabhängig) - AP 3: Projektfrühkoordination

— Option 1: Zweites Projekt und Themenfeld-Workshops

— Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte

Modul 3 (projektabhängig) als Option:

— Option 3: Weiterführung von Leistungen (beinhaltet Modul 1 und 2 inklusive der Optionen)

Weitere Inhalte zur Beschaffung entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 35

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen (siehe Option 3, Punkt II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Mehraufwand für zweites Projekt und Themenfeld-Workshop. Diese Option wird gezogen, sobald ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet. Folgende Leistungen sind zu erbringen: A. Mehraufwand für zweites Projekt. Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass ein zweites Projekt im Themenfeld stattfindet, weiter zu gewährleisten. Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen beiden Projekten durch ein zweites Projekt ergibt, ist vom Auftragnehmer (AN) hier zu kalkulieren. B. Themenfeld-

Workshops. Neben einem regulären Austausch per Telefon/E-Mail sollen zudem ab zwei Projekten im Themenfeld themenfeldspezifische deutsch-chinesische Workshops in Kooperation mit dem chinesischen Themenfeldverantwortlichen entwickelt und jährlich durchgeführt werden. Der Workshop ist an alle Projektpartner aus dem Themenfeld des AN sowie den chinesischen Themenfeldverantwortlichen gerichtet und soll alternierend in Deutschland und China stattfinden. Es wird von je einem Workshop in Deutschland und in China innerhalb der Auftragslaufzeit ausgegangen. Wenn er in Deutschland stattfindet, ist der AN für die Organisation und Veranstaltung hauptverantwortlich. Wenn er in China stattfindet, ist der AN für die Mit- und Zuarbeit für die chinesische Seite verantwortlich. Des Weiteren ist die Teilnahme des AN am chinesischen Workshop zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Auftrags soll die Organisation und Veranstaltung eines Workshops in Deutschland sowie die o. g. Mit- und Zuarbeiten und die Teilnahme an einem Workshop in China durchgeführt werden.

Option 2: Mehraufwand für weitere Projekte: Die Leistungen unter AP 3 sind auch für den Fall, dass weitere Projekte im Themenfeld stattfinden, zu erbringen. Es ist von bis zu maximal zwei weiteren Projekten auszugehen, die innerhalb der Auftragslaufzeit hinzukommen können (insgesamt vier Projekte im jeweiligen Themenfeld). Der Mehraufwand, der sich für zusätzliche Information, Berichtswesen und Koordination insbesondere bezüglich eines geordneten Austausches zwischen den Projekten durch weitere Projekte ergibt, die über den im AP3 und in Option 1 kalkulierten Aufwand hinausgehen, ist vom Auftragnehmer hier zu kalkulieren.

Option 3: Es besteht bei entsprechendem Bedarf für jedes Los eine gesonderte einmalige Verlängerungsoption. Die Leistungen, die der Auftragnehmer aus den Modulen 1 und 2 inklusive etwaiger Optionen erbringt, sollen weitergeführt werden, falls zu dem Zeitpunkt die Projekte auf der deutschen und chinesischen Seite noch laufen und die Projektbetreuung durch Themenfeldverantwortliche benötigen. Die Weiterführung der Leistungen soll für eine bestimmte Anzahl von Monaten bis maximal 12 Monate erfolgen. Die Entscheidung über die Wahrnehmung der Option inklusive des entsprechenden Umfangs wird von PtJ und NOW getroffen und dem Auftragnehmer rechtzeitig mitgeteilt. Die Option kann je Los nur einmal gezogen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Beschreibung des Bieters (Organisationsform, Profil, Kompetenzschwerpunkte, vollständige Anschrift, Bankverbindung: IBAN und BIC, Kontaktperson mit Telefon-, Faxnummer und E-Mail) und der Partner (Organisationsform, Profil, Kompetenzschwerpunkte, vollständige Anschrift).
- Im Falle des Einsatzes eines Nachunternehmers zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde zur Abdeckung des gesamten Leistungsspektrums (Einsatz eines notwendigen Unterauftragnehmers) ist eine Eigenerklärung über die Zusammenarbeit mit dem notwendigen Unterauftragnehmer im Falle eines Zuschlags mit dem Angebot vorzulegen. In dieser Erklärung sind der Name und die Anschrift der notwendigen Unterauftragnehmer zu

benennen. (Hierzu ist das Formblatt „Erklärung zur Zusammenarbeit mit einem notwendigen Unterauftragnehmer“ zu nutzen.) •Es ist eine Verpflichtungserklärung des notwendigen Unterauftragnehmers vorzulegen, dass dem Bieter im Falle eines Zuschlags die erforderlichen Mittel/Ressourcen des Unterauftragnehmers bei der Erfüllung des Vertrages zur Verfügung stehen. In dieser Erklärung sind der Inhalt der Unterauftragnehmerleistung und der Preis für diese Leistung anzugeben. (Hierzu ist das Formblatt „Verpflichtungserklärung des notwendigen Unterauftragnehmers“ zu nutzen.) •Im Falle von Bietergemeinschaften sind im Angebot der Name der Bietergemeinschaft, das geschäfts- und federführende Bietergemeinschaftsmitglied anzugeben und die Mitglieder mit Name und Anschrift des Unternehmens zu benennen. Darüber hinaus ist mit dem Angebot eine Erklärung von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern abzugeben, dass im Falle der Auftragserteilung ein Konsortialvertrag geschlossen wird, dass jedes Bietergemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet, dass das geschäfts- und federführende Bietergemeinschaftsmitglied als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber PtJ vertritt und insbesondere berechtigt ist, das Angebot abzugeben, den Vertrag abzuschließen sowie mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen. Es sind außerdem nachvollziehbare Aussagen zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft zu treffen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften ist zu erklären, dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen wurden und darzulegen, dass die Zusammenarbeit kartellrechtlich zulässig ist. Das kann z.B. durch Angabe der Gründe erfolgen, die zu der Kooperation geführt haben. (Hierzu ist das Formblatt „Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft“ zu nutzen.) •Vom Bieter bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sowie von jedem notwendigen Unterauftragnehmer sind jeweils ausgefüllte Erklärungen nach §§ 123, 124 GWB einzureichen. Hierzu müssen die Formblätter „Erklärung nach § 123 GWB“ und „Erklärung nach § 124 GWB“ (Anlage 12 der Vergabeunterlagen) genutzt werden.

- Erklärung des Bieters/Bietergemeinschaftsmitglieds/notwendigen Unterauftragnehmers gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz-MiLOG) (hierzu ist das Formblatt „Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz-MiLOG)“ zu nutzen).
- Eigenerklärung über Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung •Gemäß § 19 Abs.4 MiLOG fordert der öffentliche Auftraggeber nach § 19 Abs.2 MiLOG bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung (GewO) an. Hierzu hat der Bieter/Konsortialpartner/notwendigen Unterauftragnehmer das als Anlage 14 den Vergabeunterlagen beigefügte Datenabfrageblatt ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

PtJ behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters/Konsortialpartners/notwendigen Unterauftragnehmers bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, getrennt nach Jahren. Sofern aus einem berechtigten Grund keine entsprechenden Angaben verfügbar sind, so kann die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch andere geeignete Unterlagen (z. B. Auszug aus dem Businessplan mit Umsatzprognose, erwartete oder vorläufige Umsatzzahl) belegt werden.

PtJ behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw. nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Liste Darstellung der zu diesem Auftrag vergleichbaren Arbeiten/Referenzaufträge des Bieters /Konsortialpartners/notwendigen UAN: Aussagekräftige Darstellung von Referenzen, die mit d. Ausschreibungsgegenstand vergleichbar u. nicht älter als 3 Jahre sind.

- Nachweise zur Qualifikation des Projektteams und des Projektleiters: abschließende Benennung aller vorgesehenen Mitglieder des Kernteams und des Projektleiters mit Angabe, wer welche Leistung erbringt, Angabe ihrer Qualifikationen. Insgesamt müssen entweder durch die Referenzen des Bieters oder die Qualifikation des Projektteams folgende Eignungskriterien (EK) erfüllt sein, damit d. Referenzen als vergleichbar angesehen werden und die technische und berufliche Leistungsfähigkeit insgesamt erfüllt ist:

- 1.Erfahrungen in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit deutschen Bundes- oder Landesministerien bzw.nachgeordneten Behörden,
- 2.Politisches, technisches und wirtschaftliches Know-How zu den aktuellen nationalen Entwicklungen hinsichtlich der Energiewende im Verkehr,3.Erfahrungen in der deutsch-chinesischen Regionen-Zusammenarbeit, inklusive dem Umgang mit staatlichen chinesischen Stellen,4.Erfahrungen in d. Mitarbeit in einem deutschen Gremium bzw. Dialogplattform im Bereich der Elektromobilität, 5.Los1:Technische Fachkompetenz im Bereich der batterieelektrischen Mobilität, insbesondere zu den in der Leistungsbeschreibung (LB) dargestellten Aspekten,6. Los 1:Darstellung von bestehenden Aktivitäten hinsichtlich der Vernetzung mit deutschen Unternehmen sowie Institutionen im Bereich der batterieelektrischen Mobilität inkl. Infrastruktur ("Kontaktnetzwerk"), 5.Los2:Technische Fachkompetenz im Bereich der Wasserstoff-Brennstoffzellenmobilität (inkl. Infrastruktur), insbesondere zu den in der LB dargestellten Aspekten, 6. Los2: Darstellung von bestehenden Aktivitäten hinsichtlich der Vernetzung mit deutschen Unternehmen sowie Institutionen im Bereich der Elektromobilität mit Wasserstoff- Brennstoffzellen inkl.Infrastruktur ("Kontaktnetzwerk"), 5. Los 3:Technische Fachkompetenz im Bereich der Sicherheit (Batterie und Wasserstoff-Brennstoffzellen), insbesondere zu den in der LB dargestellten Aspekten (Kapitel I.2, Abbildung 1, entsprechende Spalte), 6. Los3: Darstellung von bestehenden Aktivitäten hinsichtlich der Vernetzung mit deutschen Unternehmen sowie Institutionen im Bereich der Batterie- und Wasserstoff-Brennstoffzellen-Elektromobilität ("Kontaktnetzwerk"), 5. Los4:Technische Fachkompetenz im Bereich der Integration Erneuerbarer Energien, insbesondere zu den in der LB dargestellten Aspekten, 6. Los 4:Darstellung von bestehenden Aktivitäten hinsichtlich der Vernetzung mit deutschen Unternehmen sowie Institutionen im Bereich der Integration Erneuerbarer Energien ("Kontaktnetzwerk"). Zu den EK 1.,2.,5. sind jeweils mind. 2 Referenzen und zu EK 3.,4. jeweils mind.1 Referenz auf je max. zwei DIN A4-Seiten aussagekräftig zu beschreiben. EK unter 6 „Kontaktnetzwerk“ wird dann als erfüllt angesehen, wenn mind. je 5 Kontakte für die o.g. verschiedenen Organisationen dargestellt werden können. Referenzen sind den einzelnen EK 1-5 zuzuordnen. Durch den Projektleiter sind folgende Referenzen zu erfüllen: 7.Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement – es ist hierzu mindestens eine Referenz auf max. einer DIN A4-Seite aussagekräftig zu beschreiben. Bei d. Beschreibung der Referenzen sind folgende Angaben erforderlich:Projektbezeichnung, Kurzbeschreibung Projekt, Projektlaufzeit, erbrachte Leistungen innerhalb des Projektes, Ausführungen zur Geeignetheit d. Referenz, AG, 8. Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1). PtJ behält sich vor, fehlende Erklärungen u. Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Die Nichtvorlage der geforderten bzw.

nachgeforderten Unterlagen führt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV zum Ausschluss des Angebotes.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Der Vertrag wird auf Basis des den Vergabeunterlagen beigefügten Mustervertragsentwurfs geschlossen. Zu den Vertragsbestandteilen zählen insbesondere die Leistungsbeschreibung, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie das Angebot des Auftragnehmers. Zusätzlich gilt – soweit zutreffend – die Anlage Hinweise für Zahlungsempfänger. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Bestandteil des Vertrages.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften müssen eine gesamtschuldnerische Haftungserklärung abgeben (siehe Vergabeunterlagen).

Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja.

Darlegung der besonderen Bedingungen: Die Bedingungen sind in den Vergabeunterlagen festgelegt.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/12/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/12/2019 Local time: 11:00

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Weitere Bedingungen insbesondere Vorgaben zur Einreichung von Angeboten, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die kompletten Vergabeunterlagen werden unter der Plattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de> unter Angabe der ELVIS-ID-Nr. E26293173 (<http://www.subreport.de/E26293173>) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Fragen über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben stellen Sie bitte über die Auftragsplattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de>, mit der ELVIS-ID-Nr. E26293173 ein (<http://www.subreport.de/E26293173>). Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Auftragsplattform „subreport“ erteilen. Nach diesem Termin ist die Möglichkeit der Auskunftserteilung nicht mehr gegeben. Daher bitten wir darum, die Nachfragen spätestens bis zum 21.11.2019 zu stellen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundekartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden.

Bieter müssen Vergaberechtsverstöße gegenüber der Kontaktstelle des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle gerügt haben, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (o. g. Kontaktstelle) zu rügen.

Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrag nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Ein Nachprüfungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB ist nach § 135 Abs. 2 GWB innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden grundsätzlich vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/10/2019